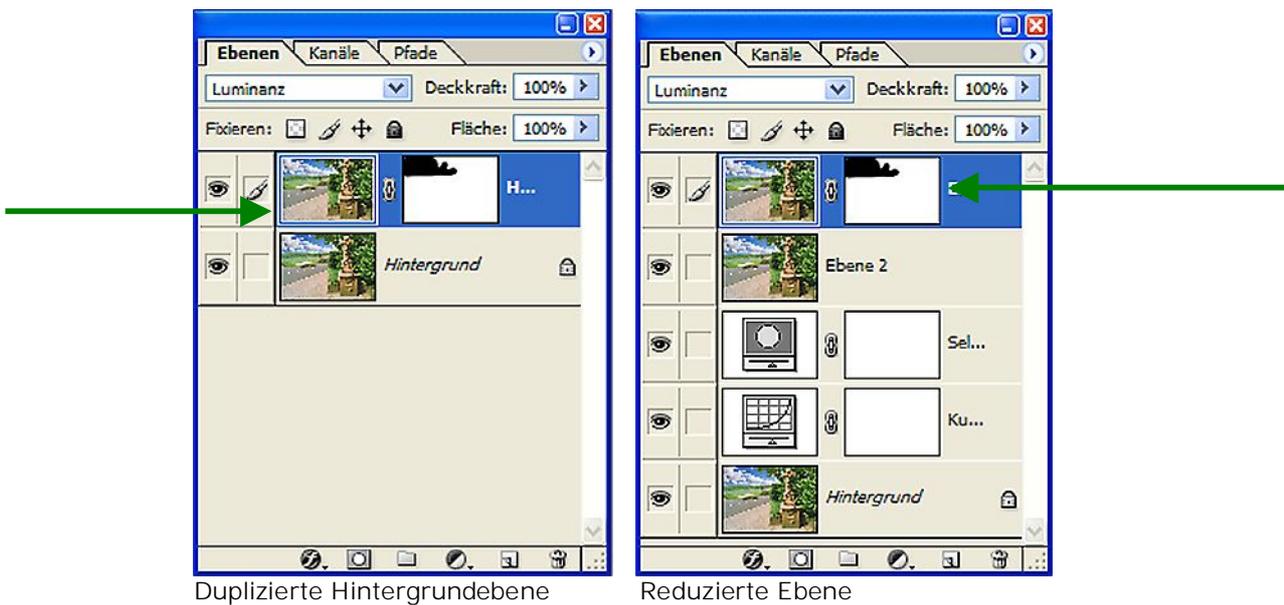


## Schärfen

Bei auf den Hintergrund reduzierte Ebenen zum Schärfen **immer** die Hintergrundebene duplizieren oder bei mehreren offenen Ebenen eine „Ebene/ Sichtbare auf eine Ebene reduzieren“ indem die Alt-Taste gedrückt bleibt.

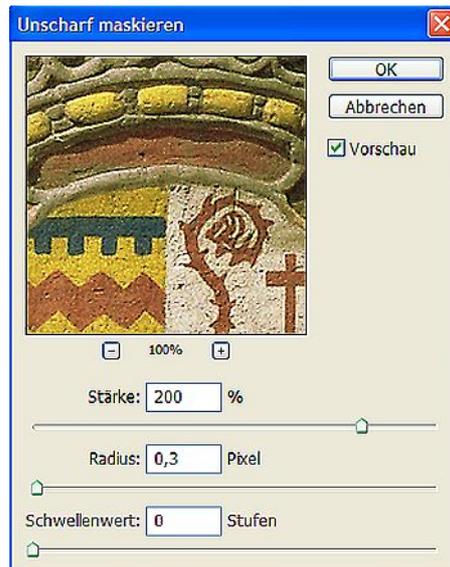


- 1) Schärfen mit dem **Filter „Unschärf maskieren“**. Mit diesem Filter lassen sich die meisten Bilder qualitativ gut schärfen, vorausgesetzt, er wird richtig und behutsam angewendet. Wichtig ist, wie gesagt, mit einer duplizierten Ebene zu arbeiten.

Die obere Ebene auf den Modus *Luminanz* setzen. Dieser Füllmodus verhindert Farbsäume, die durch das Schärfen mit dem Filter „Unschärf maskieren“ auftreten können

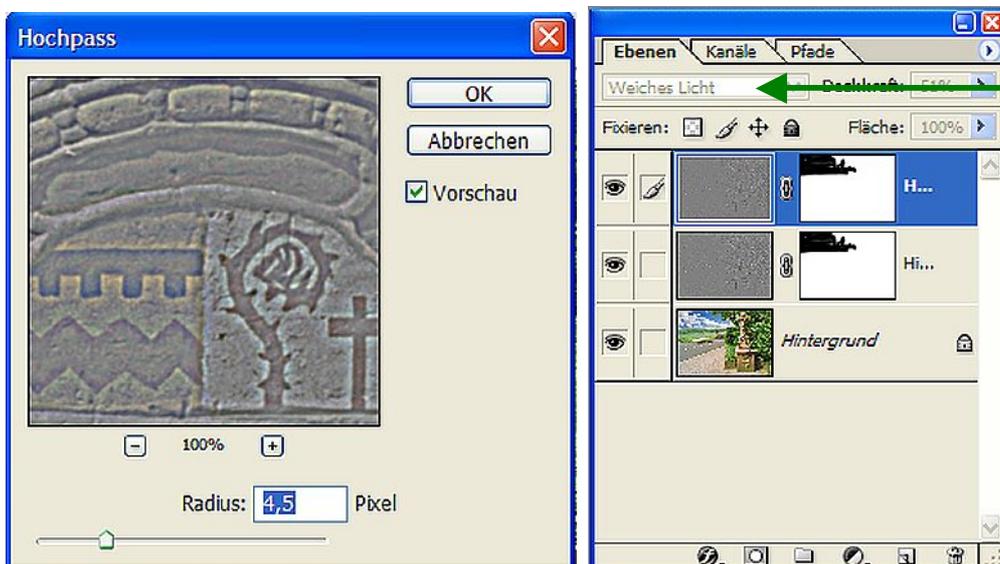
Meine Vorgehensweise, im Umgang mit dem Filter „Unschärf maskieren“ ist folgende: Ich stelle, im ersten Schritt, einen kleinen Radius (0,3 Pixel) und einen höheren Stärkeprozentsatz (200%) ein. Es werden dabei nur kleinere Details geschärft. Im zweiten Schritt passe ich mich der Dateigröße an bzw. der Ausgangsqualität des zu schärfenden Bildes an. In der Regel behalte ich die erste Einstellung für den zweiten Schärfungsvorgang bei, oder ick stelle gegebenenfalls den Radius zwischen 0,5 und 0,7 Pixel ein, wobei ich die Stärke meist unverändert lasse. Nun werden alle Bereiche geschärft, wobei die kleinen Details zum zweiten Mal geschärft werden und so ein guter Schärfeeindruck entsteht, gegenüber einer Schärfung mit gleich 1,0 oder 1,5 Pixel Radius. Das Bild wirkt nicht

so aufgerissen. Wenn einige Regionen im Bild überschärft sind, können diese Bereiche, durch Hinzufügung einer Ebenenmaske und das Maskieren der Bereiche, die überschärft wirken, maskiert werden. Dies kann mit angepasster Deckkraft des Pinsels oder des Verlaufs geschehen.



Einstellung des Filter „Unschärf maskieren“

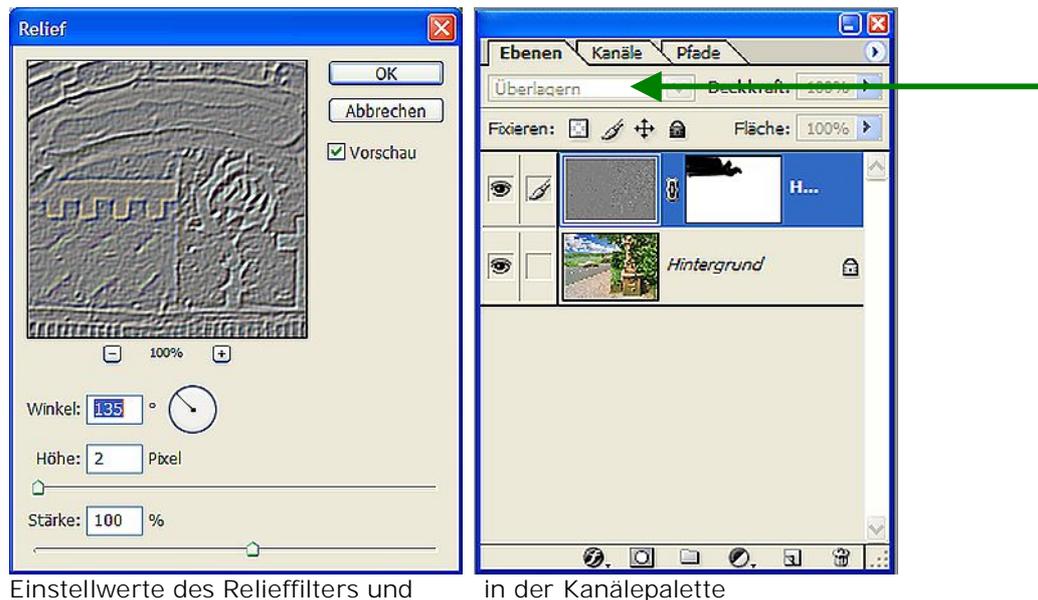
- 2) Ein sehr feines Schärfen erlaubt der **Filter „Hochpass“**. Mit diesem Filter kann ohne Artefakte, die sonst beim Filtern auftreten können, geschärft werden. Hierzu dupliziert man die Hintergrundebene wieder und ruft den Filter unter *Filter/Sonstige Filter/Hochpass...* auf. Nun stellt man den Radius ein, z. B. auf 4.5 Pixel (Diese Einstellung richtet sich nach der Größe und Qualität der Bilddatei). Nach der Bestätigung wird der Ebene der Modus „Weiches Licht“ oder „Überlagern“ zugewiesen. Ist der Schärfeeffect nicht ausreichend kann die Hochpassebene dupliziert werden und mit der Deckkraft fein abgestimmt werden.



Einstellwerte des Hochpassfilters und

in der Kanälepalette

- 3) Eine weitere Möglichkeit des feinen Schärfens erlaubt der **Filter „Relief“**. Durch Scheinkanten wird ein schärferes Bild vorgetäuscht. Wieder wird die Hintergrundebene oder die reduzierte Ebene (siehe oben) dupliziert. Dann der filter aufgerufen unter: Filter/Stilisierungfilter/Relief... Eine Gute erste Einstellung ist Winkel-wie Lichteinfall, Höhe 2 Pixel und die Stärke 100% (Auch diese Einstellung richtet sich nach der Größe und Qualität der Bilddatei). Nach der Bestätigung wird der Ebene der Modus „Überlagern“ zugewiesen. Auch bei diesem Filter kann mit der Deckkraft fein abgestimmt werden.



- 4) Den **Filter „Eigener Filter“** kann man sich selbst erstellen oder Werte übertragen. Dieser Filter wird unter: *Filter/Sonstige Filter/Eigener Filter..* aufgerufen. Auch bei diesem Filter kann, die zweite Ebene vorausgesetzt, mit der Deckkraft fein abgestimmt werden.



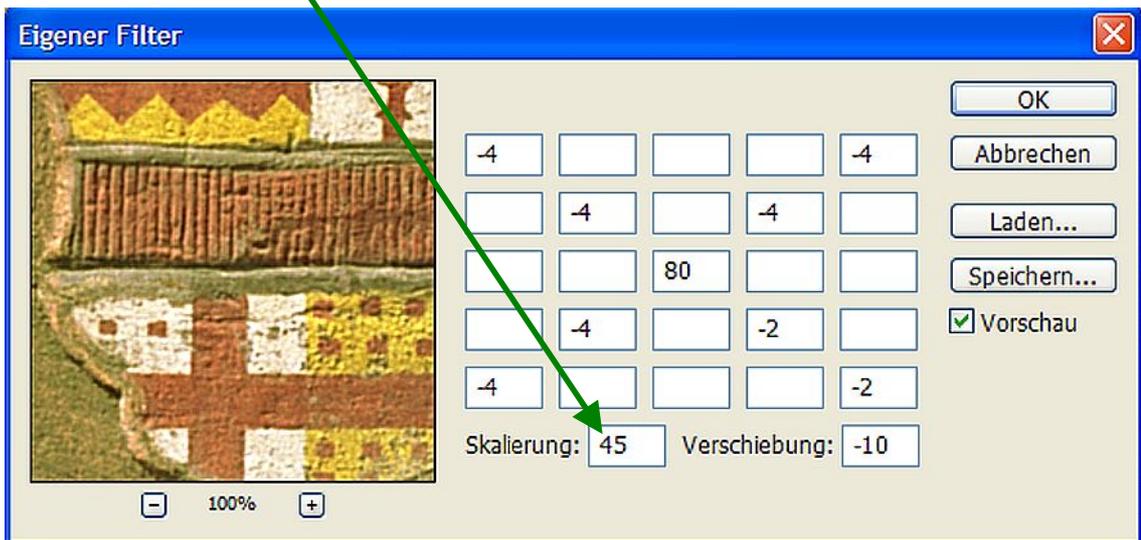
Filtereinstellung für normales Schärfen

Eine weitere Möglichkeit ist es, mit der folgenden Einstellung stärker zu schärfen:



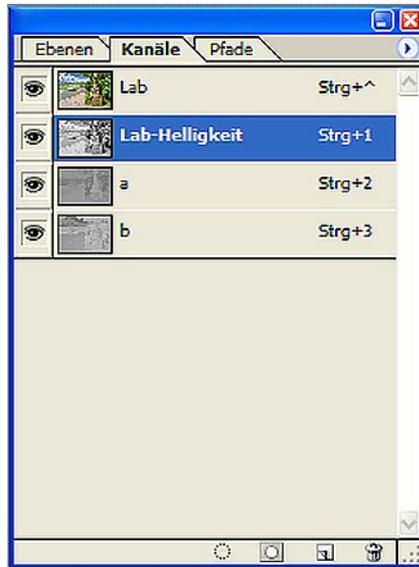
Filtereinstellung für starkes Schärfen

Filtereinstellung für normales Schärfen bei gleichzeitigem Aufhellen: Diese Filtereinstellung sollte nur bei Schärfung partieller Bildteile, die etwas aufgehellt werden müssen, eingesetzt werden. Der wert der Skalierung kann auch auf 46 und 47 gesetzt werden. Dadurch vermindert sich die Helligkeit.



Filtereinstellung für Schärfen und gleichzeitiges Aufhellen.

- 5) Eine weitere, wenn auch nicht so komfortable, Möglichkeit ist es, im LAB Modus nur den Kanal „Helligkeit“ zu schärfen. Unvorteilhaft ist es, dass man zweimal den Farbraum wechseln muss. Aber es wird nur die Luminanz beeinflusst und nicht die Farbwerte.



Kanal LAB Helligkeit schärfen

- 6) Es gibt natürlich noch weitere Möglichkeiten, Bilder zu schärfen, so z. B. „Smartes Schärfen“ oder externe Schärfefilter. Den Einsatz von (z. T. teuren) Schärfefiltern von Drittanbietern halte ich persönlich für nicht geboten. Die oben beschriebenen Schärfemethoden reichen allemal, für eine sehr gute Schärfung, aus.
- 7) **Komprimierte Bilder schärfen:** Zuerst wieder die Hintergrundebene duplizieren. Dann den Filter *Helligkeit interpolieren* aufrufen und den Radius auf 2 Pixel einstellen. (*Filter/Störfilter/ Helligkeit interpolieren*)



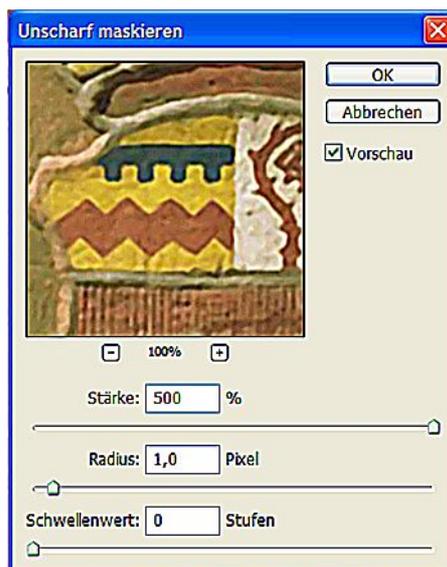
Filter „Helligkeit interpolieren“

Nun den *Filter/Weichzeichnen/Gaußscher Weichzeichner* aufrufen und den Radius auf 1 Pixel stellen.



Filter „Gaußscher Weichzeichner“

Im Anschluss den Filter/Scharfzeichnungsfilter/Unschärf maskieren aufrufen und den Radius = 1,0 Pixel und die Stärke auf 500% einstellen und natürlich, wie die vorhergehenden Filter, bestätigen.



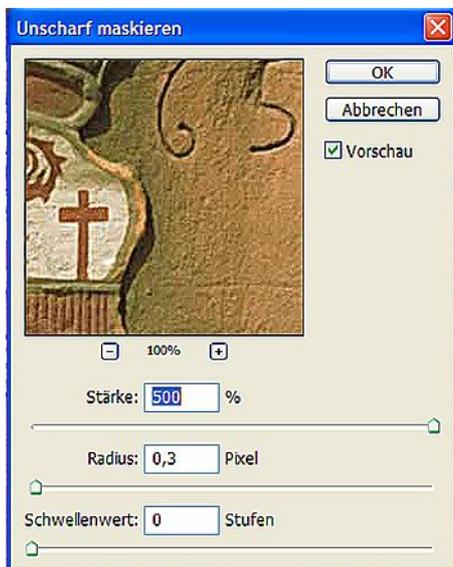
Filter „Unschärf maskieren“

Nun wird die Ebene, auf die bis jetzt alle Filter angewendet wurden auf eine Deckkraft von ca. 30% - 50 % eingestellt( in unserem Beispiel 40%). Dann diese Ebene mit Strg+E auf die Hintergrundebene reduzieren

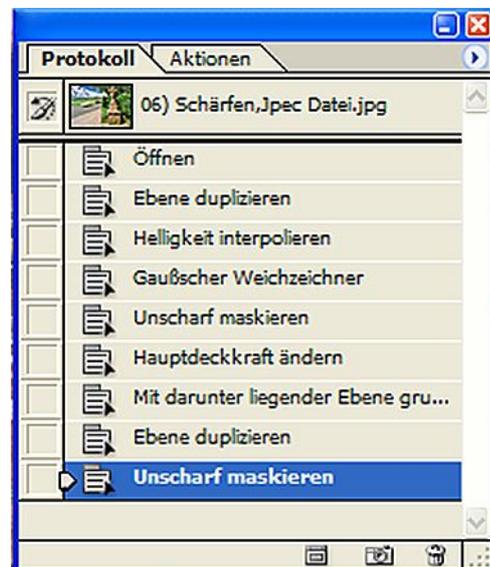


Reduzierung der Deckkraft

Nun den normalen Schärfevorgang ausführen: Ebene wieder duplizieren, *Filter/Scharfzeichnungsfiler/Unscharf maskieren aufrufen* und den Radius = 0,3 Pixel und die Stärke auf 500% einstellen und bestätigen.



Filter unscharf maskieren



Protokollpalette